

## Organisatorische Hinweise

### Veranstaltungsort

RHEINTERRASSE  
Joseph-Beuys-Ufer 33  
40479 Düsseldorf  
(Zielort bei Navigationsgeräten: Robert-Lehr-Ufer 1)

### Barrierefreiheit

Der Veranstaltungsort ist für Rollstuhlfahrer/-innen ausgebaut. Gebärdendolmetsching und Induktionsschleifen werden begrenzt zur Verfügung gestellt.

### Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Eine Anreise mit der Bahn oder dem ÖPNV ist empfehlenswert. Vom Hauptbahnhof Düsseldorf aus gibt es zwei Haltestellen, die Sie mit mehreren U-Bahnlinien erreichen können.

#### Haltestelle Victoriaplatz/Klever Straße.

Um zu dieser Haltestelle zu gelangen, fahren Sie mit der U 78 (Richtung Messe/Rheinstadion) oder mit der U 79 (Richtung Duisburg). Die Fahrzeit beträgt ca. 8 Minuten. Benutzen Sie bitte den Ausgang Victoriaplatz/Rheinterrasse. Laufen Sie ein Stück geradeaus und biegen rechts in die Sittarderstraße ein. Folgen Sie dem Weg durch den Park. Die Rheinterrasse befindet sich dann auf der gegenüberliegenden Straßenseite. Der Fußweg dauert ca. 5 Minuten.

#### Haltestelle Tonhalle/Ehrenhof

Sie fahren entweder mit der U 77 (Richtung Seestern) oder mit der U 76 (Richtung Krefeld). Die Fahrzeit beträgt ca. 10 Minuten. An der Haltestelle benutzen Sie bitte den linken Ausgang und laufen an der Tonhalle vorbei. Rechts neben der Tonhalle sehen Sie auf der Straße eine Ausschilderung. Sie biegen an der Kreuzung rechts ab und laufen am Kunstmuseum vorbei. Die Rheinterrasse Düsseldorf befindet sich schräg gegenüber vom Kunstmuseum auf der linken Seite. Hier dauert der Fußweg ca. 10 Minuten.

### Parkmöglichkeiten:

- Parkplätze befinden sich unterhalb der Rheinterrasse am Robert-Lehr-Ufer (kostenpflichtig), Zufahrt rechts neben der Rheinterrasse.
- B+B Parkhaus, Scheibenstraße 2 (kostenpflichtig)
- Tiefgarage Leo-Statz-Platz, Kaiserswerther Str. 26 (kostenpflichtig)
- Weitere Parkmöglichkeiten: siehe Anfahrtsskizze.



### Tagungsbüro

RevierA GmbH - Agentur für Kommunikation  
Kontakt: Eva Gröne  
Franz-Arens-Str. 15  
45139 Essen  
Tel. 0201/27 40 8-80  
E-Mail: info@reviera.de

### Anmeldung

Bitte melden Sie sich online unter [www.reviera.de/ESF2014](http://www.reviera.de/ESF2014) an.  
Tagungsbeiträge werden nicht erhoben, eine Anmeldung bis zum 6. Juni 2014 ist aber notwendig.

### Veranstalter

Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen  
Fürstenwall 25  
40219 Düsseldorf  
Tel.: 0211/855-5  
Fax: 0211/855-3211

info@mais.nrw.de  
www.mais.nrw.de  
www.esf.nrw.de



Gestaltung: RevierA GmbH | Lageplan: www.openstreetmaps.org



### Einladung

Europäischer Sozialfonds in NRW  
Auftaktveranstaltung zum  
ESF-Programm 2014-20 für NRW  
12. Juni 2014, Rheinterrasse Düsseldorf



An vielen Vorhaben zur Verbesserung der Lebenssituation der Menschen in Nordrhein-Westfalen ist der Europäische Sozialfonds (ESF) beteiligt, beispielsweise wenn es um Chancengleichheit, Soziale Gerechtigkeit oder um bessere Ausbildungs- und Berufschancen geht. Damit der ESF in der Förderphase 2014-2020 mit einer Ausstattung von 627 Millionen Euro einen Beitrag zu spürbaren Verbesserungen leisten kann, konzentrieren wir alle Anstrengungen auf die dringendsten Herausforderungen im Land. Wir werden mit Mitteln des ESF

- die in vielen Quartieren konzentriert auftretende Armut bekämpfen. Beispielhaft sind hier die Integration von Migranten und die steigende Zahl von Langzeitarbeitslosen zu nennen;
- jungen Menschen frühzeitige und individuelle Förderung anbieten um ihnen erfolgreiche Anschlussperspektiven zu eröffnen;
- Menschen mit einem Bedarf an verbesserter Bildung die Möglichkeit der Teilhabe und der beruflichen Entwicklung verschaffen. Beides wird uns helfen, den Fachkräftebedarf zu sichern.

Der ESF wird in all diesen Bereichen wertvolle Anstöße geben und praktische Wege konkret erproben. Lösen können wir diese Aufgaben jedoch nur mit vereinten Kräften, das heißt mit dem Engagement der Bürger sowie den Partnern aus der Wirtschaft und dem sozialen Bereich. Mit der Auftaktveranstaltung wollen wir all diese Partner zusammenführen und gleichzeitig einen Überblick über das neue ESF-Programm geben.

Guntram Schneider

Minister für Arbeit, Integration und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen

## Programm

- ab 9.30 Uhr **Anreise und Anmeldung**
- 10:30 Uhr **Eröffnung**  
der Plenumsveranstaltung mit dem Chor „MaiSonette“ des Ministeriums für Arbeit, Integration und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen
- 10:40 Uhr **Prävention, Integration, Fachkräfte – Herausforderungen für NRW**  
**Guntram Schneider,**  
Minister für Arbeit, Integration und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen
- 11:00 Uhr **Ziele und Schwerpunkte des Europäischen Sozialfonds 2014 -2020**  
**László Andor,**  
EU-Kommissar für Beschäftigung, Soziales und Integration
- 11:30 Uhr **Programme, Projekte, Sozialräume – Umsetzung des ESF in NRW**  
**Dr. Wilhelm Schäffer,**  
Staatssekretär im Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen
- 12:00 Uhr **Ende der Plenumsveranstaltung**  
mit dem Chor „MaiSonette“
- ab 12:00 Uhr **Gelegenheit zum Mittagsimbiss**
- ganztägig **Verschiedene Informationsstände**  
mit Präsentationen von Akteuren und Projekten zum Thema „Europäischer Sozialfonds in Nordrhein-Westfalen“

## Arbeitsgruppen

- 13:00 Uhr – **Arbeitsgruppen und Vorträge**  
15:00 Uhr zu den inhaltlichen Zielen des Europäischen Sozialfonds in Nordrhein-Westfalen

### 1. Prävention und Übergang Schule-Beruf:

#### Vernetzung und Prävention beim Einstieg in das Berufsleben / Übergang Schule-Beruf NRW

Unterstützt durch ausgewiesene Experten wird hier sowohl der systematische Aufbau des Berufsorientierungsprozesses sowie die auf die individuellen Bedarfe abgestimmte Gestaltung von Übergängen aus der Schule thematisiert.

Übergeordnet dazu wird der Ansatz der „Kommunalen Koordinierung“ vorgestellt. Beispiele guter Praxis veranschaulichen mögliche Einsatzfelder des ESF.

### 2. ESF in Region und Quartier/Armutsbekämpfung:

#### Stadtteilbezogene Konzepte gegen Armut und soziale Ausgrenzung

Die Arbeitsgruppe informiert über Möglichkeiten der Armutsbekämpfung im Quartier auf Grundlage integrierter Handlungskonzepte.

Anhand guter Praxisbeispiele werden Lösungswege aufgezeigt und diskutiert, wie diese stadtteil- und quartiersbezogenen Ansätze im Rahmen der ESF-kofinanzierten Landespolitik erfolgreich aufgegriffen werden können.

### 3. Beschäftigung und Unternehmen/Fachkräfte:

#### Fachkräftesicherung und faire Arbeit in NRW

Wie kann man in NRW mit Mitteln des ESF die vorhandenen Potentiale zur Fachkräftesicherung stärken? Was sind Beispiele guter Praxis? Wie kann man faire Arbeit und fairen Wettbewerb in NRW fördern? Wie kann ein Übergang aus prekärer Beschäftigung in faire Arbeit gelingen? Diesen Fragestellungen wollen Experten aus dem MAIS, Wissenschaft und Praxis in dem Workshop nachgehen.

### 4. Erwerbslosigkeit:

#### Soziale Teilhabe und Integration in Arbeit

Experten aus dem Ministerium, aus Lehre und Forschung sowie aus der Praxis thematisieren und diskutieren aktuelle und zukünftige Herausforderungen bei der Integration in Arbeit und stellen gute Praxis, Projektbeispiele und neue Wege aus der Erwerbslosigkeit im Rahmen ESF-kofinanzierter Landesarbeitspolitik vor.

- ab 15:00 Uhr **Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch**  
sowie informelle Gespräche mit den Experten/-innen an Themeninseln, Kaffee und Kuchen

gegen

- 16:30 Uhr **Ende der Veranstaltung**

**Moderation: Bernward Brink**

(Gesellschaft für innovative Beschäftigungsförderung mbH, G.I.B.)